

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



© WKO

Anmeldung zum Härtefallfonds-Newsletter

Sehr geehrter Herr Mag. Wolf!

Wir wissen, dass Sie durch die Corona-Krise momentan ganz besonders zu kämpfen haben. Deshalb arbeiten wir gemeinsam mit der Bundesregierung auf Hochtouren, um Sie zu unterstützen. So ist zum Beispiel nun speziell für Kleinunternehmen ein Härtefallfonds in Ausarbeitung.

Wir ersuchen Sie noch um etwas Geduld. Melden Sie sich bitte [HIER](#) zum Härtefallfonds-Newsletter an, um informiert zu bleiben, sobald alle Details zur Beantragung von Geldern feststehen und besuchen Sie regelmäßig unseren ständig aktualisierten Online-Infopoint wko.at/corona.

Gemeinsam #schaffenwir es durch diese schwierige Situation.

[ZUM HÄRTEFALLFONDS-NEWSLETTER ANMELDEN >>](#)

Allgemeines zum Härtefallfonds:

- **1 Milliarde Euro Fördervolumen**
- **Für Ein-Personen-Unternehmen, Kleinunternehmen, Neue Selbstständige, freie Dienstnehmer und Non-Profit-Organisationen**
- **Abgewickelt durch die Wirtschaftskammer im Auftrag des Bundes**

Durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise sind besonders kleine Unternehmen in ihrer Existenz gefährdet. Die Republik Österreich reagiert rasch und richtet für Ein-Personen-Unternehmen, Kleinunternehmen, Neue Selbstständige, Freie Dienstnehmer und Non-Profit-Organisationen einen Härtefallfonds ein, der mit 1 Milliarde Euro dotiert wird. Ziel ist es, mit den Förderungen des Härtefallfonds den betroffenen Betrieben und Organisationen durch die Krise zu helfen.

Die Wirtschaftskammer wickelt diese Förderung im Auftrag des Bundes ohne Kostenverrechnung ab und wird alles unternehmen, dass die Förderwerber rasch und unbürokratisch zu Unterstützungsleistungen kommen.

Die entsprechenden Förderrichtlinien werden derzeit gemeinsam mit Vizekanzleramt, dem Wirtschafts- und dem Finanzministerium erarbeitet. Von der Wirtschaftskammer wird eine zentrale IT-Lösung erarbeitet, wo die betroffenen Betriebe rasch ihre Anträge einbringen können. Danach soll es möglichst einfach und schnell zur Auszahlung der Förderbeträge kommen. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass es Ansprechpartner vor Ort gibt. So können wir bei Problemen umgehend helfen.